

Inhalt

1	Einleitung	9
2	Das Zielkonzept: Eine theoretische Einbettung	13
2.1	Zielgerichtetes Verhalten: Ziele, Motive und Werte	13
2.1.1	Das Zielkonzept in der Alltagspsychologie und der wissenschaftlichen Psychologie	13
2.1.2	Ziele und ihre hierarchische Organisation	15
2.1.3	Ein hierarchisches Modell der Motivation	17
2.1.4	Werthaltungen und Lebensziele	19
2.2	Der Zielbegriff in psychologischen Theorien	21
2.2.1	Inhaltstheorien	23
2.2.2	Kognitive Zieltheorien	26
2.2.3	Motivationale Zieltheorien	29
2.2.4	Persönlichkeitspsychologische Zieltheorien	31
2.2.5	Ziele aus entwicklungspsychologischer Perspektive	35
2.2.6	Zusammenfassung	38
2.3	Erfassung von Zielen	40
2.3.1	Offene Verfahren	40
2.3.2	Geschlossene Verfahren	46
2.4	Ziele und subjektives Wohlbefinden	49
2.4.1	Psychologische Modelle des Wohlbefindens	50
2.4.2	Die sozialkognitive Perspektive: Zielattribute und Wohlbefinden	52
2.4.3	Die inhaltsanalytische Perspektive	54
3	Die Selbstbestimmungstheorie	57
3.1	Die drei grundlegenden psychischen Bedürfnisse	57
3.2	Die Grundpfeiler der SDT: Intrinsische Motivation und Internalisierung	60
3.2.1	Intrinsische Motivation	60
3.2.2	Unterscheidung: Intrinsische versus extrinsische Motivation	62
3.2.3	Internalisierung	65
3.3	Ziele in der SDT: Die Frage nach dem „Was“ und „Warum“	69
3.3.1	Das „Was“ der Zielverfolgung	71
3.3.2	Das „Warum“: Regulierung von Zielen	77
3.3.3	Zusammenfassende Bewertung der Zieltheorie in der SDT	80

4	Ziele aus intraindividuelle und interindividuelle Perspektive	81
4.1	Der Fehlschluss von der Personen- auf die Zielebene	81
4.2	Methodische Gründe für die Vernachlässigung der Zielebene	85
4.3	Analyse von persönlichen Zielen im Rahmen von Mehrebenenanalysen	89
5	Forschungsanliegen der vorliegenden Arbeit	93
6	Studie 1: Ziele am Ende der gymnasialen Oberstufe	99
6.1	Der Übergang in das junge Erwachsenenalter	100
6.1.1	Bestimmung des jungen Erwachsenenalters	100
6.1.2	Zentrale Anforderungen und Themen im jungen Erwachsenenalter	102
6.2	Zielsetzungen aus kontextueller Perspektive	104
6.2.1	Schulische Umwelten als differenzielles Entwicklungsmilieu	105
6.2.2	Die SDT aus einer institutionellen Perspektive	107
6.3	Fragestellungen	109
6.4	Methode	113
6.4.1	Untersuchungsteilnehmer	114
6.4.2	Erhebungsinstrumente	117
6.4.3	Statistisches Vorgehen	128
6.5	Ergebnisse	136
6.5.1	Inhalte der Ziele am Ende der gymnasialen Oberstufe	137
6.5.2	Konvergenz zwischen den Methoden zur Erfassung des Zielinhalts	141
6.5.3	Unterschiede zwischen den Gymnasialformen	145
6.5.4	Effekte der schulischen Umwelt auf die Zielsetzungen	156
6.6	Diskussion	159
6.6.1	Zielinhalte am Ende der gymnasialen Oberstufe	160
6.6.2	Die Bedeutung des schulischen Kontextes	162
6.6.3	Ausblick	163
7	Studie 2: Persönliche Zielsetzungen – Die Frage nach dem „Was“ und „Warum“	165
7.1	Zielinhalte und Gründe der Zielverfolgung	165
7.1.1	Was und Warum: Lebensziele und persönliche Ziele	166
7.1.2	Zielmerkmale und Wohlbefinden: Ist das „Was“ oder das „Warum“ entscheidend?	168
7.1.3	Ableitung der Fragestellung	171
7.2	Methode	174
7.2.1	Untersuchungsteilnehmer	174

7.2.2	Erhebungsinstrumente	174
7.2.3	Statistisches Vorgehen	180
7.3	Ergebnisse	181
7.3.1	Offen erfasste persönliche Ziele	181
7.3.2	Geschlossen erfasste Lebensziele	187
7.4	Diskussion	194
7.4.1	Verhältnis zwischen „Was“ und „Warum“	194
7.4.2	Fehlender Effekt des Zielinhalts auf das Wohlbefinden	197
7.4.3	Ausblick	201
8	Studie 3: Persönliche Ziele und Persönlichkeit	203
8.1	Persönlichkeit und Ziele	204
8.1.1	Das Fünf-Faktoren-Modell und Zielsetzungen	204
8.1.2	Fragestellung	208
8.2	Methode	211
8.2.1	Untersuchungsstichprobe	211
8.2.2	Erhebungsinstrumente	211
8.2.3	Statistisches Vorgehen	213
8.3	Ergebnisse	214
8.3.1	Zusammenhang zwischen Persönlichkeit und PLOC	214
8.3.2	Modert die Persönlichkeit die intraindividuellen Zusammenhänge zwischen PLOC und Zielinhalt?	216
8.4	Diskussion	220
8.4.1	Theoretische Einordnung der Befunde	221
8.4.2	Ausblick	223
9	Studie 4: Zielverfolgung im schulischen Kontext	225
9.1	Ableitung der Fragestellung	226
9.2	Methode	231
9.2.1	Durchführung der Erhebung	231
9.2.2	Untersuchungsteilnehmer	232
9.2.3	Erhebungsinstrumente	232
9.2.4	Statistisches Vorgehen	238
9.3	Ergebnisse	239
9.4	Diskussion	251
9.4.1	Schulische und außerschulische Ziele	252
9.4.2	Zielfortschritt und Wohlbefinden	253
9.4.3	Der Prozess der Zielverfolgung	254
9.4.4	Schlussfolgerungen	257

10	Gesamtdiskussion	259
10.1	Zusammenfassung der Ergebnisse der vier empirischen Teilstudien	259
10.2	Das Zielkonstrukt: Erfassung, Konstruktvalidität und Mehrebenenstruktur	261
10.2.1	Unterschiedliche Methoden zur Erfassung von Zielen	262
10.2.2	Konstruktvalidität von Zielen	264
10.2.3	Die Mehrebenenstruktur von persönlichen Zielen	266
10.3	Das „Was“ und „Warum“: Zieltheorie der SDT	269
10.3.1	Integration der beiden Aspekte	269
10.3.2	Effekte auf das Wohlbefinden	271
10.3.3	Abschließende Bewertung der Zieltheorie der SDT	274
10.4	Ausblick	276
11	Literatur	279